

AMTSBLATT

FÜR DIE ERZDIOZESE FREIBURG

Stück 9

Freiburg im Breisgau, 5. März

1964

Errichtung der Pfarrei Rammersweier. — Heilige Öle 1964. — Jahrtagsstiftungen. — Fastenopfer der Kinder. — Geschäftswerbung für kirchliche Zwecke. — Abgabe eines barocken Altar-Aufsatzes. — Suchanzeige. — Warnung. — Wohnung für einen Ruhestandsgeistlichen. — Priesterexerziten. — Ernennung eines Ehrendekans. — Verzicht. — Pfundbesetzungen. — Publicatio beneficiorum conferendorum. — Versetzungen. — Sterbefälle.

Nr. 40



Errichtung der Pfarrei Rammersweier

Die Pfarrkuratie Rammersweier, welche die auf dem Gebiet der Gemarkung Rammersweier wohnenden Katholiken umfaßt, erheben Wir mit Wirkung vom 1. März 1964 zu der Pfarrei Rammersweier und teilen dieselbe dem Landkapitel Offen- burg (Regiunkel „Offenburg-Stadt“) zu.

Die dem Heiligsten Herzen Jesu geweihte bisherige Kuratiekirche erheben Wir zur Pfarrkirche und verleihen ihr alle Rechte und Privilegien einer solchen.

Den Pfarrfonds Rammersweier erklären Wir zur Pfarrpfünde und weisen dem Pfarrer an der Pfarrkirche daselbst die Nutzung des Pfarrhauses nebst Zubehör sowie der Pfarrpfünde zu.

Wir stellen fest, daß die Besetzung der Pfarrei durch Unsere freie Verleihung erfolgt. Zum ersten Pfarrer der neuerrichteten Pfarrei Rammersweier ernennen Wir gemäß can. 459 § 4 CIC den bisherigen Pfarrkuraten daselbst, den Hochw. Herrn Peter Widmaier.

Den nach § 21 des Baudikts von 1808 und nach can. 1477 § 3 CIC vom jeweiligen Pfarrer an den für das Pfarrhaus baupflichtigen Kirchenfonds Rammersweier zu leistenden Baukanon setzen Wir auf jährlich DM 25,— fest.

Freiburg i. Br., den 26. Februar 1964

Erzbischof.

Nr. 41

Ord. 2. 3. 64

Heilige Öle 1964

Die heiligen Öle werden am Gründonnerstag, dem 26. März 1964, zwischen 10 und 12 Uhr, im Dompfarr-Sekretariat, Münsterplatz 36a (Kooperatur), ausgegeben.

Zur Deckung der Auslagen ist pro Pfarrei (Kuratie, Expositur) ein Beitrag von DM 2,— bei der Abholung zu entrichten.

Die Abholgefäße müssen dicht verschließbar sein und eine genügend große Öffnung haben (4-5 cm); zur Vermeidung von Verwechslungen müssen außerdem an Gefäß und Deckel — je nach Verwendungszweck — folgende Aufschriften eingraviert sein: O.C. (= Oleum Catechumenorum), O. I. (= Oleum Infirmorum), S. C. (= Sanctum Chrisma).

Nr. 42

27. 2. 64

Jahrtagstiftungen

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Bedekungskapitalien für Jahrtagstiftungen nicht erhöht worden sind. Ein höherer Betrag als der mit Erlaß vom 21. Dezember 1948 (Amtsblatt 1948 Stück 25) festgesetzte darf nicht gefordert werden.

Ein vom Stifter des Jahrtags freiwillig gewährter höherer Betrag kann angenommen werden.

Nr. 43

Ord. 27. 2. 64

Fastenopfer der Kinder

Das Bonifatiuswerk der Kinder weist darauf hin, daß ohne das Fastenopfer der Kinder die Kinderseelsorge in Mitteldeutschland großen Schaden nehmen würde. Das Kinderfastenopfer ist wie bisher am Ende der Fastenzeit in einem eigenen Opfergang einzusammeln und an die Erzb. Kollektur in Freiburg i. Br. (PSK 2379 Karlsruhe) mit dem Vermerk „Kinderfastenopfer 1964“ zu überweisen.

Nr. 44

Ord. 2. 3. 64

Geschäftswerbung für kirchliche Zwecke

Buchverlage und andere Firmen versuchen in zunehmendem Maße, Geschäfte unter Einschaltung der Pfarrämter abzuschließen, wobei stets der Anschein erweckt wird, als ob die Angelegenheit im besonderen Interesse der Kirchengemeinden liege bzw. für ihre Bedürfnisse etwas abwerfe. So bemüht sich eine Anzeigenvermittlung, die Pfarrämter zum Druck von Bücherverzeichnissen von Pfarrbüchereien zu bewegen, wobei das Pfarramt das Manuskript zur Verfügung zu stellen hat, die Druckkosten aber durch Werbung von Inseraten in der Geschäftswelt aufgebracht werden sollen und ein bestimmter Betrag aus dem Erlös der Inserate dem Pfarramt

zufließen soll. Ein anderer Verleger sucht das gleiche Ziel durch Druck und Vertrieb von Buchhüllen für Pfarrbüchereien zu erreichen.

Alle diese Geschäfte sind höchst bedenklich, da es sich um eine unangemessene Verquickung von Gewerblichem und Gemeinnützigem handelt. Sie haben darüber hinaus immer wieder zu erheblichen Beanstandungen geführt. Auch steht der für kirchliche Zwecke ausgewiesene Betrag in keinem Verhältnis zu dem Schaden an Vertrauen, der durch die Werbung in der Geschäftswelt entsteht, weil sie der bestimmten Erwartung ist, daß die Reinerlöse der Geschäfte kirchlichen Zwecken zugeführt werden, was nie der Fall ist. Wir ersuchen daher dringend, sich für derartige Geschäfte künftig nicht mehr herzugeben.

Abgabe eines barocken Altar-Aufsatzes

Das Erzb. Pfarramt in Neustadt i. Schw. hat einen barocken Altar-Aufsatz abzugeben. Die Maße sind: 3,20 m breit, 0,90 m tief und 2,30 m hoch. Als Empfänger kommen nur Kirchen oder Kapellen unserer Erzdiözese in Frage. Interessenten wollen sich unmittelbar mit dem Erzb. Pfarramt in Neustadt/Schw. in Verbindung setzen.

Suchanzeige

Das Erzb. Pfarramt in Hüfingen sucht für das Türmchen auf dem F. F. Landesheim ein Glöckchen in der Größe von etwa 50—75 kg. Wer ein solches Glöckchen abgeben kann, wird gebeten, sich direkt an das Erzb. Pfarramt in Hüfingen zu wenden.

Warnung

Ein Adolf Kopf, Arbeiter in Ichenheim, geb. am 26. 7. 1927, hat zwecks Unterstützung wiederholt bei verschiedenen Pfarrämtern vorgesprochen. Nach Auskunft des Erzb. Pfarramtes in Ichenheim ist eine Unterstützung von Herrn Kopf nicht gerechtfertigt.

Wohnung für einen Ruhestandsgeistlichen

Das neu hergerichtete und mit einer Ölheizung versehene Pfarrhaus in Glatt/Hohenz. kann ab 1. April 1964 einem Ruhestandsgeistlichen als Wohnung angeboten werden. Interessenten sind gebeten, sich an das Erzb. Pfarramt in Fischingen über Horb (Neckar) zu wenden.

Priesterexerzitionen

Exerzitenzhaus Immaculataheim, Leutesdorf/Rhein

- 6.—10. April
 25.—30. Juli Kursus „für eine bessere Welt“
 (Priester, Ordensleute und
 Laien)
 14.—18. September
 6.—15. Oktober (8 volle Tage)
 9.—13. November

Exerzitenzhaus S. J., Wien XIII, Lainzer Str. 138

- 15.—19. Juni RP. Sup. Kettner SJ
 22.—26. Juni RP. Sup. Kettner SJ
 29. Juni — 3. Juli RP. Sup. Kettner SJ
 5.— 9. Juli RP. Sup. Kettner SJ
 13.—17. Juli RP. Sup. Kettner SJ
 20.—29. Juli (8täg.) P. Thalhammer SJ
 2.— 6. August RP. Sup. Kettner SJ
 9.—13. August P. Bockmayer SJ
 17.—21. August RP. Sup. Kettner SJ
 24.—29. August (4täg.) P. Bockmayer SJ
 30. Aug. — 3. Sept. P. Bockmayer SJ
 7.—11. September P. Johler SJ
 14.—18. September P. Johler SJ
 21.—25. September P. Bockmayer SJ
 5.— 9. Oktober P. Johler SJ
 12.—16. Oktober P. Planeta SJ
 26.—30. Oktober P. Johler SJ
 9.—13. November P. Planeta SJ
 16.—20. November P. Bockmayer SJ
 23.—27. November P. Bockmayer SJ
 29. Nov. — 3. Dez. P. Johler SJ

Ernennung eines Ehrendekans

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat den seitherigen Dekan des Landkapitels Hechingen, Pfarrer Stephan Krall, Pfarrkurat in Schlatt, zum Ehrendekan ernannt.

Verzicht

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat den Verzicht des Pfarrers Geistl. Rat Leo Keller auf die Pfarrei St. Konrad in Freiburg i. Br. und des Pfarrers Alfons Rehm auf die Pfarrei Ehingen/Hegau mit Wirkung vom 8. April 1964 cum reservatione pensionis angenommen.

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat den Verzicht des Pfarrers Geistl. Rat Konrad Held auf die Pfarrei St. Johannes B. in Donaueschingen mit Wirkung vom 1. Mai 1964 cum reservatione pensionis angenommen.

Pfründebesetzungen

23. Febr.: Scherer Franz, Vikar in Bruchsal,
 St. Paul, auf die Pfarrei Spessart.
 23. Febr.: Schludi Karl Heinz, Pfarrverweser in
 Honau, auf die Pfarrei Hornberg.

Publicatio beneficiorum conferendorum

- Badenweiler, decanatus Neuenburg.
 Boxberg, decanatus Lauda.
 Dittigheim,
 decanatus Tauberbischofsheim.
 Eiersheim,
 decanatus Taubersbischofsheim.
 Parocho futuro iniungetur obligatio administrandi
 locum filialem Dienstadt parochiae Koenigheim.
 Freiburg ad St. Conradum,
 decanatus Freiburg.
 Hepbach, decanatus Linzgau.
 Herrischried, decanatus Saeckingen.
 Herten, decanatus Saeckingen.
 Hierbach, decanatus St. Blasien.
 Honau, decanatus Offenburg.
 Kuhbach, decanatus Lahr.
 Leutkirch, decanatus Linzgau.
 Mannheim ad St. Laurentium (Kaefertal),
 decanatus Mannheim.
 Neuhausen, decanatus Villingen.
 Oberlauda, decanatus Lauda.
 Parocho futuro iniungetur obligatio administrandi
 parochiam Heckfeld nunc vacantem.

Sandhausen, decanatus Heidelberg.

Siegelsbach, decanatus Waibstadt.

Tiergarten, decanatus Renchtal.

Wasenweiler, decanatus Breisach.

Wettelbrunn, decanatus Neuenburg.

Parocho futuro iniungetur obligatio in parochia Ballrechten confessiones audiendi, liberos catechizandi atque diebus dominicis et festis unam Misam celebrandi.

Zuzenhausen, decanatus Waibstadt.

Collatio libera. Petitiones usque ad diem 18 mensis Martii 1964 proponantur.

Hausen a. A., decanatus Sigmaringen.

Parocho futuro iniungetur obligatio administrandi parochiam Zell a. A., decanatus Messkirch, nunc vacantem.

Hausen i. K., decanatus Hechingen.

Owingen, decanatus Hechingen.

Patronus Fredericus de Hohenzollern. Petitiones usque ad diem 18 mensis Martii 1964 ad cameram aulicam in Sigmaringen dirigantur.

Aasen, decanatus Donaueschingen.

Donaueschingen ad St. Joannem,
decanatus Donaueschingen.

Ehingen, decanatus Engen.

Emmingen a. E., decanatus Engen.

Parocho futuro iniungetur obligatio administrandi parochiam Biesendorf, decanatus Geisingen, nunc vacantem.

Friedenweiler, decanatus Neustadt.

Stetten, decanatus Engen.

Parocho futuro iniungetur obligatio administrandi loca filialia Bargaen et Zimmerholz parochiae Engen.

Sunthausen,

decanatus Donaueschingen.

Parocho futuro iniungetur obligatio administrandi parochiam Unterbaldingen, decanatus Geisingen, nunc vacantem.

Patronus Princeps de Fuerstenberg. Petitiones usque ad diem 18 mensis Martii 1964 camerae aulicae Principis in Donaueschingen proponendae sunt.

Richen, decanatus Waibstadt.

Waldmuehlbach, decanatus Mosbach.

Patronus Princeps de Leiningen. Petitiones usque ad diem 18 mensis Martii 1964 camerae administrationis generalis Principis in Amorbach (Bavariae) proponantur.

Reichenbach, decanatus Lahr.

Patronus Princeps von der Leyen in Waal prope Augsburg, ad quem petitiones usque ad diem 18 mensis Martii 1964 dirigendae sunt.

Hugstetten, decanatus Breisach.

Patronus Liber Baro de Mentzingen in Hugstetten, ad quem petitiones usque ad diem 18 mensis Martii 1964 dirigendae sunt.

Duchtlingen, decanatus Engen.

Patronus Liber Baro de Reischach in Schlatt unter Krähen, ad quem petitiones usque ad diem 18 mensis Martii 1964 dirigantur.

Flehingen-Sickingen,
decanatus Bretten.

Patronus Comes Douglas in Castello Langenstein prope Eigeltingen, ad quem petitiones usque ad diem 18 mensis Martii 1964 dirigantur.

Salem, decanatus Linzgau.

Patronus Marchio Max de Baden in Salem (Amt Überlingen), ad quem petitiones usque ad diem 18 mensis Martii 1964 dirigendae sunt.

Versetzungen

3. März: Keidel Gerhard, Vikar in Riegel a. K.,
i. g. E. nach Stetten a. k. M.

3. März: Müller Manfred, Vikar
in Stetten a. k. M., als Pfarrverweser nach
Honstetten.

Im Herrn sind verschieden

25. Febr.: Kostanzer Franz Xaver, resign. Pfarrer
von Fischingen, † in Bechtoldsweiler,
Pf. Stein, Hz.

29. Febr.: Heusler Friedrich, Erzb. Geistl. Rat,
resign. Pfarrer von Baden-Lichtental,
† in Baden-Baden.

R. i. p.

Erzbischöfliches Ordinariat

Herausgegeben von dem Erzbischöflichen Ordinariat, Freiburg i. Br., Herrenstraße 35 / Fernruf 3 1270

Druck und Versand: Buchdruckerei Rebholz, Freiburg i. Br., Tennenbacher Straße 9

Bezugspreis vierteljährlich 5.— DM einschließlich Postzustellgebühr

1964
ath. Pfarramt
B
474
1015brunnweg